

in Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**

mit Unterstützung von attac Remscheid, Hof Vorberg,  
Initiative Grundeinkommen Wuppertal, BaSo



## **Eine Volkskrankheit namens Virtuelle Finanzwerte und das Investment der Grünkraft in andere Wachstumswerte**

Psychoanalytische und ökologische Überlegungen zu den Wurzeln und  
Aussichten der Weltwirtschaftskrise.

Ausgehend von den Vorarbeiten von *James Lovelock*, *Rudolf Bahro*, *Herbert Gruhl*  
und anderen Vordenkern mit denen der Referent in den 80er Jahren als Um-  
weltjournalist und TV-Moderator zusammengearbeitet hat, skizziert *Stephan Mögle-  
Stadel* Zusammenhänge zwischen Finanzwelt, Staatsrecht und der Kollektiv-  
seelendynamik, zwischen Fluss, Form und Motiv.

Wie kann man die jetzige Situation menscheits-geschichtlich verorten und wohin wird  
uns dies voraussichtlich führen?

### **Der Referent:**



**Stephan Mögle-Stadel** ist ausgebildeter Journalist und Dipl.-  
Pädagoge. Studium von Psychologie und Geschichte  
(Psychohistorie). Autor mehrerer Bücher zu globalen Themen  
und Vorstandsmitglied der Weltbürgerstiftung in New York.  
[www.pressebuero-globe.de](http://www.pressebuero-globe.de) / [www.weltdemokratie.de](http://www.weltdemokratie.de)  
Er arbeitete in den 90er Jahren u.a. federführend an der  
NGO-Kampagne zur Einrichtung des UNO-Seegerichtshofes  
zum Schutze der Weltmeere in Hamburg mit.

## **Eintritt Frei!**

### **Herzliche Einladung! WANN & WO?**

**Dienstag, 23. Februar, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster  
Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze  
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der börse,  
[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)**